



© iStock.com/WhiteWay

WILDBLUMENWIESE

ARTENVIELFALT

Das Insektensterben betrifft uns alle. Das haben viele Bürgerinnen und Bürger im Kreis Paderborn erkannt und sind auch durch die Berichterstattung in den Medien bereit, sich für den Erhalt der Artenvielfalt zu engagieren. Mit dem Projekt „Der Kreis Paderborn blüht und summt“ schaffen wir eine Plattform, die Bürgerengagement für Insektenschutz anregt, unterstützt und koordiniert.

Wenn viele Menschen mitmachen, Privatpersonen, Schulen und Kindergärten, Vereine und Institutionen, können überall im Kreis blühende Inseln entstehen, wo Schmetterlinge oder Wild- und Honigbienen wieder Nahrung finden.

Wer als Blühbotschafter mitmachen will, kann sich unter www.kreis-paderborn.de/bluehtundsummt informieren. Dort finden sie Auskünfte zum verwendeten Saatgut und fachliche Tipps zur Anlage und Pflege von Blühflächen sowie weitere Maßnahmen zum Erhalt und Förderung der innerstädtischen Artenvielfalt.

ANSPRECHPARTNER

Kreis Paderborn - Untere Naturschutzbehörde

Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn

- **Herr Geschke** Tel. 05251- 308 6656
geschkes@kreis-paderborn.de
- **Frau Schnell** Tel. 05251- 308 6654
schnellm@kreis-paderborn.de

Biologische Station Kreis Paderborn-Senne

Birkenallee 2, 33129 Delbrück

- **Herr Rüther**, Tel. 05250 - 708410
peter.ruether@bs-paderborn-senne.de

Naturschutz-Stiftung Senne

Postfach 1244

33120 Delbrück

www.naturschutz-stiftung-senne.de

naturschutz-stiftung-senne@online.de

WEITERE INFOS

Netzwerk Blühende Landschaft

www.bluehende-landschaft.de

Stand: Februar 2019

Kreis Paderborn

- Der Landrat -
Umweltamt

Aldegrevestraße 10-14
33102 Paderborn

Tel.: 05251 05251 308 6651 oder 6654

E-Mail: umweltamt@kreis-paderborn.de

www.kreis-paderborn.de

[@KreisPaderborn](https://twitter.com/KreisPaderborn)

Satz und Gestaltung:

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kreis Paderborn



Kreis
Paderborn

...nah bei den Menschen!



Kreis
Paderborn



Der Kreis Paderborn blüht und summt ...



WERDE BLÜHBOTSCHAFTER IM KREIS PADERBORN!



...nah bei den Menschen!



© iStock.com/uhg1234



© iStock.com/Eileen78

HINTERGRUND

Das weltweite Insektensterben hat dramatische Ausmaße angenommen. In den letzten drei Jahrzehnten ist der Insektenbestand um 75 % zurückgegangen. Jeder Autofahrer merkt das an seiner Windschutzscheibe. Die Ursachen sind vielfältig, aber alle von Menschen gemacht. Die Armut an geeigneten Blüten als Nahrungsgrundlage für Insekten ist ein Grund. Als Folge der kritischen Abnahme an Insekten werden auch unsere Nutzpflanzen nicht mehr bestäubt und den Singvögeln fehlt das Futter. Es droht ein Kollaps des gesamten Ökosystems.



© iStock.com/Kenny10

URSACHEN UND MOTIVATION

Die Ursachen des Insektensterbens sind vielfältig. Ein Problem ist die wachsende Flächenversiegelung, die dazu führt, dass Insekten immer weniger Lebensraum finden. Gärten, die nur noch aus Rasen- oder Steinflächen bestehen, helfen da wenig.

Es ist Zeit zu handeln: Mit der Schaffung eines reichhaltigen und möglichst vielfältigen Blütenangebots einheimischer Pflanzen in unseren Hausgärten können wir einen Beitrag zum Erhalt der Insekten leisten.

Auch die Anlage einer Wildblumenwiese im Hausgarten, mag sie auch noch so klein sein, leistet einen Beitrag zum Erhalt der Insekten. Die Projektpartner haben für diesen Zweck eine Saatgutmischung zusammengestellt, die auf die Verhältnisse im Paderborner Land abgestimmt ist.

Diese Paderborner Mischung wird für kleinere Flächen in begrenztem Umfang kostenlos abgegeben. Die Saatguttütchen können in allen Rathäusern im Kreis Paderborn, der Kreisverwaltung und der Biologischen Station abgeholt werden. Die Artenzusammensetzung können sie auf unserer Homepage einsehen.

Sollten sie eine größere Fläche in ihrem Garten in eine Wildblumenwiese verwandeln wollen, besteht die Möglichkeit über die Homepage der Naturschutz-Stiftung Senne Bezugsquellen für das Saatgut zu erfahren.

Wir im Kreis Paderborn wollen einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt von Insekten und damit der Artenvielfalt leisten. Deshalb wurde mit drei Städten bzw. Gemeinden im Kreisgebiet eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, um auch öffentliche Flächen im bebauten Bereich (z.B. Grünzüge, Straßenränder, Kreisverkehre, etc.) mit entsprechenden Wildblumenbeständen anzureichern.

Da die Städte und Gemeinden über ein erhebliches Flächenpotential verfügen, soll das Konzept auf den gesamten Kreis erweitert werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Auf unserer Webseite finden Sie umfangreiche, weitere Informationen. Besuchen Sie dazu einfach:

www.kreis-paderborn.de/bluehtundsummt